

Schreiben von M. Hollande, Frankreich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bestätigen den Erhalt Ihres Schreibens an den Präsidenten der Republik Frankreich.

M. Francois Hollande hat mich beauftragt, Ihnen zu antworten und Ihnen zu versichern, dass Ihrer Sorge bezüglich des Betriebs des Atomkraftwerks Fessenheim, die Sie zum Ausdruck brachten, nachgegangen wird. Übrigens dankt er Ihnen herzlich für Ihre Glückwünsche zu seiner Wahl.

Wie Sie wissen, unternimmt der Staatschef alle Anstrengungen, um in der französische Wirtschaft einen guten ökologischen und energetischen Übergang zu schaffen, der eine neue ökologische und soziale Entwicklung schafft. Auf seine Initiative hin wird sich die Umweltkonferenz am 14. und 15. September das nächste Mal treffen, bei der alle betroffenen Parteien anwesend sein werden. Das Dossier zur Energie wird dort vorrangig behandelt.

Der Präsident Frankreichs wünscht sich auch, dass sich eine große demokratische Debatte zum Thema Energie in Frankreich eröffnet, die alle betroffenen Akteure und unsere Bürger zusammenbringt, für die Annahme eines Gesetzes zum Programm des Energiewandels durch das Parlament.

Glauben Sie uns, im Moment, da viele Herausforderungen zu den ökologischen und energetischen Plänen in Frankreich anstehen, hört sich der Staatschef Ihre Beobachtungen, die Sie formuliert haben, genau an. Auf seine Bitte hin, habe ich Mme Dephine Batho, Ministerin für Ökologie, Umwelt und Energie informiert und sie gebeten, eine umfangreiche Untersuchung Ihrer Intervention vorzunehmen.

Sie werden von ihr direkt informiert werden über ihre Schritte, die sie zu Ihrem Antrag unternimmt.

MfG